

e. 1227. Derselbe starb den 11ten September zu Ortrant bey einem Zug wider die Saracenen.

Winkelman Hessens VI. 265. Tenzels Supplem. II. H. G. 53. 545. Rudolphi Gotha Diplom. I. 26.

Anmerkung.

Dessen Siegel finden sich Tab. III. Nro. 3. und 4; woben zu gedenken, daß er das mit dem fortschreitenden Pferd anfänglich, das mit dem springenden Pferd aber nach seiner Vermählung oder auch nach erhaltener Vormundschaft über Markgraf Heinrich zu Meissen geführt hat.

IX. Unter der Regierung Heinrichs, Raspe genannt, sechsten Landgrafs, vom Jahr 1227 bis 1246.

f. 1227. Landgraf Heinrich Raspe, Pfalzgraf zu Sachsen, folgte Ludwig IV. wurde Vormund Markgraf Heinrichs, und Landvoigt oder Landgraf zu Hessen und Thüringen.

Winkelman Hessens VI. 268. Tenzels Supplem. II. H. G. 530. 559. Rudolphi Gotha Diplom. I. 26.

g. item. Derselbe rufte Landgraf Ludwigs IV. Wittwe, Elisabeth, von Bamberg zurück.

Tenzels Supplem. II. H. G. 560.

h. item. Pabst Georg IX. besreyete und bestätigte die Güther des Klosters Oldisleben. Lateran den 19ten April.

Menke Script. Rer. Germ. I. 617. Schamel Besch. des Kl. Oldisleben 18.

a. 1228. Landgraf Heinrich gab dem Kloster Ichtershausen einhundert Hufen den 26sten May.

Tenzels Supplem. II. H. G. 561.

b. item. Derselbe gab mit Einwilligung seines Bruders, Conrads, dem Kloster Reinhardtsbrunn zehn Hufen zu Ludersborn, am Tage des Begräbnisses seines Bruders, Landgraf Ludwigs.

Tenzels Supplem. II. H. G. 559. Thuringia sacra 109.

c. item. Erzbischof Siegfried zu Maynz ertheilte dem Kloster Reinhardtsbrunn das Pfarrrecht zu Tütleben den 7ten März.

Gothais. Kirchen- und Sch. St. B. 3. Th. 9 S. 83.

d. item. Landgraf Heinrich erweiterte Gotha und bauete Grimmenstein.

Tenzels Supplem. II. H. G. 38. 534. 561.

Beytr. z. d. Gesch. d. St. G.

F

e. 1228.